

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1876**

192 (5.12.1876)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-298319](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-298319)

# Severisches Wochenblatt

und  
Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 192. Dienstag, 5. December 1876.

## G e s e h l a t t

für das  
Herzogthum Oldenburg.

XXIV. Band. (Ausgeg. d. 30. Novbr. 1876.) 46. Stück.

### S u b a l t:

No. 109. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 23. November 1876, betreffend die Ausführung des Reichsgesetzes vom 25. Februar 1876 über die Befestigung von Anstreckungsstoffen bei Viehbesörderung auf Eisenbahnen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, dem Geheimen Rath Kubstrat in Oldenburg die Erlaubniß zur Annahme und Anlegung des von Seiner Majestät dem König der Niederlande demselben verliehenen Großkreuzes des Königlich Großherzoglichen Ordens der Eichenkrone zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, den Hülfslehrer Beneke in Sever zum wissenschaftlichen Hülfslehrer am Marien-Gymnasium in Sever unter Verleihung des Titels Gymnasiallehrer zu ernennen.

### Obrigkeitliche Bekanntmachung. Steckbrief.

Der Dienstknecht Andreas Heiken aus Speckendorf, Amts Aurich, 20 Jahre alt, etwa 1,65 Mtr. (5 $\frac{1}{2}$  Fuß) groß, schwächlicher Statur, bekleidet mit dunkelblauem Rock, brauner Hose, rothbuntem Halstuch und schwarzseidener Mütze, ist verdächtig des Diebstahls einer neusilbernen Cylinder-Uhr, in deren Kapsel die Zeichen 7512 Nr. stehen, und einer langen Uhr-Halskette von Messing.

Antrag: Vorführung des Verdächtigen und Beschlagnahme der Uhr nebst Kette.

Barel, 1876 November 30.

Der Untersuchungsrichter  
des Großherzoglichen Obergerichts.

S. B.  
Niemoeller.

Kühle.

### Testaments-Eröffnung.

Das am 15. October 1849 vor dem vormaligen Amte Minsen errichtete Testament des Hausmanns Friedrich Schipper und dessen Ehefrau Gesche Catharine geb. Lübsen zu Wilsenburg soll, nachdem die Ehe-

frau am 16. Mai d. J. verstorben, soweit es die Dispositionen der letzteren betrifft, am

7. December d. J., Morgens 10 Uhr,

auf dem hiesigen Amtsgerichte publicirt werden.

Sever, 1876 November 23.

Amtsgericht, Abth. II.

Harbers.

v. d. Bring.

### Preussisches Jadegebiet. Bekanntmachung.

Zum Bau einer Eisengießerei sind 170 mille hartbraune Ziegelsteine zu beschaffen.

Die Submissions-Bedingungen liegen in der diesseitigen Registratur zur Einsicht aus; daselbst können auch Copien gegen Erstattung der Kosten abgegeben werden.

Termin zur Annahme von Offerten ist auf

Sonnabend, den 9. Dec. cr.,  
Mittags 12 Uhr,

angesezt, bis wohin dieselben mit Aufschrift:

„Offerte auf 170 mille hartbraune Steine“  
an die unterzeichnete Commission versiegelt und frankirt einzusenden sind.

Wilhelmshaven, 25. November 1876.

Kaiserliche Marine-Hafenbau-Commission.

### Bekanntmachung.

Die Lieferung von 60 Mille messingenen Holzschrauben, 400 Einstechschlüsseln, 200 eisernen und 300 messingenen Riegeln, 500 messingenen Scharnieren, 70 Mille kupfernen Pumpennägeln soll verbunden werden.

Offerten sind bis zum

Dienstag, den 12. Decbr cr.,  
Nachmittags 3 Uhr,

in der Werft-Registratur niederzulegen, woselbst die Lieferungs-Bedingungen sowie Probestücke zur Einsicht ausgelegt sind.

Wilhelmshaven, 29. November 1876.

Kaiserliche Werft.

### Verpachtung.

Herr Pastor Harms in Wüppels wünscht am

Mittwoch, den 13. December,

Nachmittags 2 Uhr,

in Behrens Wirthshaus daselbst

33 $\frac{1}{3}$  Hectar = 70 Matten

## Pfarrländereien,

die eine Hälfte zum Ausbruch unter dem Pfluge und die andere Hälfte als Weideland zu benutzen, auf 6 Jahre stückweise zu verheuern, wozu Feuerliebhaber einladet

Warden, 1876 December 4.

**A. W. Taddiken,**  
Auct.

### Bergantungen.

Im Revier Upjever sollen

**Freitag, den 15. December d. J.,**  
verkauft werden:

1. im Fockenholze: 46 Buchen auf dem Stamm, Ruh- und Brennholz,
2. im Neulamp: 80 Eichen und 1 Buche auf dem Stamm, Bau- und Ruhholz,
3. im Braunenberg: 17 Eichen, 4 Buchen, 1 Fichte und 50 Fuhren auf dem Stamm, Bau- und Ruhholz.

Käufer versammeln sich Vormittags 10 Uhr beim weißen Hause am Forstorte Fockenholz.

Sever, 1876 November 22.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

Lauts.

Die Erben des weiland Landhändlings Haro Sieben zu Schortenser-Hammerich wollen am

**8. December d. J., Vormittags**  
**10 Uhr anfangend,**

den beweglichen Nachlaß ihres weiland Erblassers durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist vergantem lassen, und zwar:

**1 ausgezeichnete gute Milchkuh,**

die vor 5 Wochen gekalbt hat,

**1 dito tiedige Kuh, 1 Kalb, 2 Schafe,**

**1 Schwein,**

**pl. m. 4 Fuder bestes, gut gewonnenes**

**Land-Heu,**

**4 Fuder Hafer,**

**sämmtliche Scheunegeräthschaften,**

als: Karren, Sensen, Sichten, Harten, Forken  
u. s. w., ferner

**an Haus- und Küchengeräthen:**

2 complete Betten, Gardinen, 1 eich. Kleiderschrank, 1 Hangbuddel, 1 Eborsten, Tische, Stühle, 1 friessische Wanduhr, 1 Spiegel, 1 gute Jagdsinte, 2 Webstühle mit sämmtlichem Zubehör, 1 Badtrog, mehrere Tonnen und Fässer, 1 Butterkarne, 1 Rahmsaß, mehrere Milchbalken, 2 eiserne Löpfe, 1 kupfernen Kessel, 1 Theekessel, 2 eiserne Löpfe, mehrere zinnerne Caffeekannen, dito Rummen und Schüsseln,

Porzellan- und Steinzeug aller Art, sodann allerlei Brenn- und Schließholz, mehrere Dammbetten und was weiter zum Vorschein kommt.

Kausliebhaber werden hiermit eingeladen und ge-

beten, der Kürze der Tage wegen und damit die Auktion in einem Tage beendet wird, präcise erscheinen zu wollen.

Schortens, den 28. November 1876.

**H. D. Tiarks.**

Auf obiger Vergantung kommen noch mit zum Verkaufe

**pl. m. 2000 Pfund**  
**Haferstroh.**

Schortens, den 2. December 1876.

**H. D. Tiarks.**

### Notifikationen.

## Ganfene Feuereimer,

elastisch und leicht, empfiehlt

**G. H. Hinrichs, Schlachtstraße.**

Faberberg.

## Immobil-Verkauf.

3. und letzter Auffsatz.

Der Hausmann Hugo Bargmann zu Borgstede bei Barel beabsichtigt seine zu Borgstede belegenen Immobilien am

**16. December 1876, Nachmittags**  
**2 Uhr,**

in Sander's Hotel Müller in Barel durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen.

Die Immobilien bestehen aus großen neuen, zum Betriebe der Landwirthschaft eingerichteten Baulichkeiten (Hausmannsstelle und Kötterhaus), sowie aus reichlich 50 Hectaren Ländereien, worunter pl. m. 16 Hect. beste Grosdenländereien; die übrigen Ländereien sind größtentheils Lehms- und etwas Sandland.

Der Verkauf geschieht entweder im Ganzen oder stückweise. Antritt: Herbst 1876, bezw. Mai 1877. Bei annehmbarem Gebot erfolgt der Zuschlag.

Käufer ladet ein

**G. Deltjen, Auct.**

## Kinderwagen und -Wiegen,

sowie

## Puppenwagen und

## Puppenwiegen

empfehl

**W. Durckhardt,**  
Kordmacher, Schlachtstraße.

Gesucht auf Ostern für ein Colonialwaaren-geschäft en detail einen angehenden Gehülfen und einen Lehrling.

Näheres bei

Sever.

**J. H. Jacobs.**

**Zu verkaufen.**

Ein Fuder Heu.  
Sengwarden.

**J. H. Hannemann.**

# Ausverkauf.

Um mit verschiedenen Artikeln meines Lagers vollständig zu räumen, halte ich von heute an einen **Ausverkauf** und offerire untenstehende Waaren zu außergewöhnlich billigen Preisen:

- $\frac{5}{8}$  breite ächte Cattune in Klla, hell und dunkel, a Elle  $2\frac{1}{2}$  gr.,
- $\frac{3}{4}$  " " Biquè-Cattune, a Elle  $3\frac{1}{2}$  gr.,
- $\frac{7}{8}$  " " Wiener Leinen und Baumwollensstoffe, a Elle  $2\frac{1}{2}$  gr.,
- $\frac{9}{10}$  " " Baumwollensstoffe, schwere Waare, a Elle  $3\frac{1}{2}$  gr.,
- $\frac{4}{4}$  " " gestreifte, ganz moderne Kleiderstoffe, a Elle 5 gr.,
- $\frac{4}{4}$  " " Kleiderstoffe, gestreift, karriert und ramagirt, a Elle 6—8 gr.,
- $\frac{4}{4}$  " " rein wollene Lasting's, Popline und Diagonal's, a Elle 10 gr.,
- $\frac{5}{8}$  " " Buckskins, a Elle 1 Thaler,
- $\frac{5}{8}$  " " ganz schwere Waare, a Elle  $1\frac{1}{2}$  Thaler,
- $\frac{5}{8}$  " " allerfeinste, allerschwerste Qualität, a Elle  $2\frac{1}{2}$  Thaler,
- $\frac{4}{4}$  " " schwere Cachemir-Seide, a Elle 1 Thaler
- $\frac{4}{4}$  " " allerbeste a 1 " 10 gr. } für beide Qualitäten garantire ich das gute Tragen,
- couleurt seidene Kleider, a Elle 15 gr.,
- Longshawls und Tücher, a Stück 2— $2\frac{1}{2}$  Thaler, früherer Preis 4—7 Thaler,
- rothe wollene Tischdecken, a Stück  $27\frac{1}{2}$  gr.,
- Gobelins-Decken, das schönste der Tischdecken, a Stück 5 Thaler,
- $\frac{3}{4}$  und  $\frac{10}{16}$  breite Bettuch-Leinen, a Elle 10— $12\frac{1}{2}$  gr.,
- $\frac{3}{4}$  breite Hemdeleinen, a Elle  $4\frac{1}{2}$ —8 gr.,
- weiße doppelt brochirte Zwirn-Gardinen, a Elle 5—6 gr.,
- $\frac{3}{4}$  " " allerbeste Bettdecke, a Elle 12 gr.,  $\frac{10}{16}$  a Elle 24 gr.,
- Federleinen in rosa und gestreift, a Elle 9 gr., prima a Elle  $12\frac{1}{2}$  gr.,
- $\frac{3}{4}$  " " Regenmäntelstoffe und Chevrots, a Elle 15—25 gr.,
- rothe, blaue graue und gestreifte Hemdestanelle, a Elle 12 gr.,
- $\frac{5}{8}$  " " weiße Damaste zu Bezügen, a Elle 7 gr.

Außerdem eine große Partie Reste von Kleiderstoffen, Buckskins, Cattunen, Gardinen, Leinen &c.  
**Seber, December 4.**

## Carl Möhlmann.

### Thätige Agenten

werden in Städten sowie in den Dörfern für eine erste, solide sowie concurrenzfähige Vieh-Versicherungs-Anstalt bei annehmbaren Bedingungen gerne angestellt. Offerten sind an Herrn General-Agent Hermann Heine in Bremen zu richten.

### Korbstühle, Blumentische, Blumenständer

empfehle in großer Auswahl

W. Burckhardt,  
Korbmacher, Schlachtstraße.

Mein Stier deckt für 2 Ml.

Bei Fedderwarden, December 1876.

L. M. Peyer.

### H. von Gimborn's

Lannin-, Alizarin-, Gallus-, Kaisers-, Ca-lon- und andere Tinten zeichnen sich durch lebhaftes Farbe, große Flüssigkeit und schnelles Trocknen aus und liefern noch nach längerer Zeit scharfe, nie bleibende Copien.

Lager in den div. Sorten, sowie auch in Carmin-, blauer Tinte, flüssigem Leim, Stempelfarben &c. befinden sich bei

H. C. Harms in Seber.  
 Carl Maack in Schortens.

### Papierkörbe, Flaschenkörbe, Wischtuchkörbe, Arbeitskörbe, und Handkörbe

in großer Auswahl empfehle

W. Burckhardt,  
Korbmacher, Schlachtstraße.

# Ball-Kleider

in den neuesten Farben und großer Auswahl empfiehlt

Ernst Meyer.

Mein Lager in

## schwarzen Seidenstoffen

wurde in vielen Qualitäten reichhaltigst completirt und empfehle solche noch zu alten billigen Preisen.

So z. B. verkaufe ich noch:

eine schöne glanzreiche Nipsseide	Mtr. 3,00 Mtr.
eine feinere glanzreiche Nipsseide	" 4,00 "
eine schwere Cachemir-Nipsseide	" 5,00 "
eine extra schwere Cachemir-Nipsseide	" 8,00 "

In

conleurten seidenen Kleidern, Roben in vollständiger Länge von 15 Metern, habe eine Partie am Lager, welche auch noch zu so billigen Preisen abgebe.  
Sever, 1876.

Ernst Meyer.

Zum bevorstehenden Feste empfehle:

goldene Ketten, Medaillons, Trauringe, Boutons, Jupon-, Filz- und Steppröcke, Stimmuster, Teppiche, Rauchtische, Blumentische, Rohrstühle, Rauchservice, Schirmhalter, Regenröcke, Reise-, Schlaf- und Pferdebedecken, Reisekoffer, Damentaschen, Wachstuche, Pelzsachen, Koch-Apparate, Tisch-Lampen, Sturmlaternen, Hängelampen.

Hooftiel. N. Cohn.

Jede von mir erteilte Erlaubniß zur Ausübung der Jagd auf meinem Lande nehme ich hiermit zurück, und werde Zuwiderhandelnde zur Anzeige bringen.  
Bei Fedderwarden, December 2. 1876.

E. M. Peyer.

Seit einigen Tagen vermisse ich ein weißes Schaf. Dasselbe hat einen Höp vor dem Kopfe und schwarze Ringe um die Augen.

Der Auskunftgeber erhält eine Belohnung Sillenstede. B. Abel.

Portemonnaies, Briestaschen, Cigarrentaschen

empfehl

Sattler F. Popken, Sever.

Am

Donnerstag, den 7. d. Mts.,  
werde ich bei Gastwirth Lubinus zu Hooftiel  
30 Stück große und  
kleine  
Schweine



gegen baar unter der Hand zum Verkauf stellen.  
Bittmund. Harm Janssen.

### Fertige Sophas

empfehl

Sattler F. Popken, Sever,  
neben dem „schwarzen Adler“.



Ein dunkelbrauner Wallach, 7 bis 8jährig, kräftig, gefahren und eingeritten, ist sofort zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes unter Nr. 58.

### Todes-Anzeige.

Heute Morgen 2 Uhr traf uns der harte Schlag, meinen unvergesslichen Mann und unsern treusorgenden Vater, den Landwirth

S. W. Burchards,

in einem Alter von 66 Jahren durch einen sanften, ruhigen Tod zu verlieren.

Sanft ruhe seine Asche!

Um stille Theilnahme bitten

die tiefbetrübte Wittwe nebst Kindern.

Die Beerdigung findet am Freitag auf dem Friedhofe zu Minsen statt.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Metzger u. Sohn in Sever  
— Hierzu eine Beilage. —

# Beilage

zu Nr. 192 des Feverschen Wochenblatts vom 5. December 1876.

## Notifikationen.

Die vom Locomotivführer-Lehrling Meyer bewohnte Wohnung beim Bahnhof hieselbst habe ich auf sofort zu verpachten.

Feber, 1876 November 30.

Gerdes.

Durch bedeutende Zufendung wurde mein

## Schuh- und Stiefel-Lager

von Hemmen im Schortens vollständig completirt, und mache besonders aufmerksam auf Herren-, Damen- und Kinder-Morgenschuhe.

Zugleich empfehle mein Lager von Patent-Holzschuhen (Galoschen) für Herren, Damen, Schüler und Kinder; letztere verkaufe unter Einkaufspreisen, weil ich gesonnen bin, das Lager gänzlich zu räumen.

Gastwirth Abels  
im „rothen Löwen“.

Durch Aufrichtigkeit eines Freundes ist mir zu Ohren gekommen, daß ein Gerücht circulirt, daß ich ein fremdes Kind aufgestellt habe. Wenn es so wäre, so ist es mir unbekannt und ohne mein Wissen passiert, da ich nicht mehr Vieh aufgestellt habe, als ich geweidet und mein Eigenthum ist, sowohl an Stückzahl wie an Jahresclassen. Sollte aber doch ein Irrthum möglich sein, so bitte ich den

### rechtmäßigen

Eigenthümer, sich bei mir einzufinden.

Verleumder werden gewarnt vor gerichtlicher Belangung.

Hookward

H. S. Rieken.

Je eher desto lieber kann ich noch großen und kleinen Knechten und Mägden gute Perischaften nachweisen. Waddewarden.

Fritz Schlösser,  
Gesindemäkler.

## Feuereimer

mit Namen und Nummer bei

W. Stebels am neuen Markt.

Ein Haufen gut gewonnenes Uferheu steht zu verkaufen bei

F. Gerdes.

Bohnenburger-Reihe bei Hookfiel.

### Gesucht.

Für mein Geschäft suche pr. 1. Mai ein junges Mädchen, welches auch mit im Haushalt thätig sein muß. Persönliche Anmeldungen sind mir am liebsten.

D. Siedenburg.

Pr. Mai 1 Dienstmädchen, welches im nächsten Frühjahr confirmirt wird, am liebsten vom Lande.

D. D.

## Starke zinkene Feuereimer

mit starkem eisernem Henkel und Band empfiehlt billigst

Schortens.

Carl Maes.

## Meine

## Weihnachtsausstellung

habe geordnet und empfehle dieselbe zur gest. Ansicht und Abnahme.

Sie bietet auch dieses Jahr eine schöne Auswahl der neuesten Sachen in

Kinderspielzeug, Arbeitsutensilien und Puppen von Holz, Blech und Messing, zur Stickerei eingerichtete geschnitzte Holzsaichen, Porzellan-, broncirte und Silberglas-Sachen, worunter sehr hübsche Service, Lampen und Petroleumkochapparate, Chinesische Sachen.

Fein lackirte Blechwaaren, Lederne Damentaschen und Arbeitskober, Cigarren-Etui's, Portemonnaies, Schreibmappen, Schreibpulte, Photographie- und Schreibalben, sowie sämmtliche Schmucksachen, Seifen und Parfümerien etc. etc.

Gleichzeitig bringe mein gut assortirtes Lager von Manufactur- und Colonialwaaren in gütige Erinnerung.

Achtungsvoll

D. F. Habben.

Letten's, 1876.



Ein leichter eleganter Wagen, ein- und zweispännig zu fahren, ist billig zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition dies. Bl. unter Nr. 59.

Der Arbeiter Lütke Claßen in Accum hat 3 Fuder schönes Heu zu verkaufen.

Gute vieler Spratt  
empfehl

B. Koeniger.

## Neue Omnibusfahrt.

Vom 2. December d. J. an werde ich täglich mit meinem bequemen Omnibus Morgens präcise 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr von Herrn Gastwirths Tjaris Hause zu Forumerfiel nach Zeven fahren.  
Forumerfiel. Ditto Heeren.

## Verpachtung.



Der Zimmermeister H. C. Harms zur Neuer Mühlenreihe hat zum Antritt auf den 1. Mai 1877 in dem von ihm selbst bewohnten Hause 2 große Wohnungen, 1 Oberwohnung, sowie 1 geräumige Kellerwohnung, worin seit 5 Jahren mit gutem Erfolge Wirthschaft betrieben worden, auch fein zu Sedan belegenes, zu 3 Wohnungen eingerichtetes Haus zu vermieten, oder eines dieser Häuser unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Respectanten wollen sich an ihn oder den Unterzeichneten wenden.

Neuende, den 28. November 1876.

H. C. Cornelissen,  
Auct.

## Concert

des Singvereins.

Donnerstag, den 7. December d. J., im „Ablor“.  
Anfang 7 Uhr abends.

Zur Aufführung kömmt:

## Athalia,

Dratorium (mit epischen und melodramatischen Zwischenreden) von Mendelssohn-Bartholdy.

Eintrittskarten sind (à 1 Mark, für Ehrenmitglieder, Schüler und Schülerinnen à 75 Pfg.) bei Herrn Musikalienhändler Franz, an der Cassé à 1 Mk. 25 Pfg. zu haben. Texte à 10 Pfg.

Zeven. D. J. B.

Zum Kleidermachen, Weißnähen und Putzmachen empfiehlt sich

Kahrdum. Frau Frümmer.

Ich habe eine kleine Wohnung zu vermieten.  
Nederns. B. F. Damken.

## Feuerpolizeiliche Vorschriften.

(Abdruck aus dem Gesetzblatt für das Herzogthum Oldenburg, XXIV. Band, 37. Stück.)

In Umschlag geheftet à Stück 20 Pf. vorrätzig bei  
C. L. Mettcker & Söhne,  
Zeven.

Gesucht auf gleich ein guter Hausknecht für eine Gastwirthschaft, und gegen Mai eine Demoselle und ein guter Hausknecht, der gut mit Pferden umgehen kann.  
Alverichs.

Zu vermieten auf Mai 1877 unter meiner Nachweisung ein Wirthshaus mit Garten und einer Kuhweide.

Zeven, 1876 November 30.

Behrens.

## Gesucht.

Auf Mai 1877 ein Lehrbursche zu meiner Profession.

Clevers, November 30. 1876.

Nieniet Dirks,  
Schuhmacher-Meister.

Die dem Herrn Maurermeister Bartels hieselbst gehbrigen, an Bueyendyl's Garten bei Zeven belegenen, Martini d. J. pachtlos gewordenen Landstücke, groß zusammen 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ratten, sollen am

**Donnerstage, den 7. December d. J.,  
Abends 7 Uhr,**

in dem Hause des Herrn Gastwirths Frieze zur Hohenluft in Zeven im Ganzen unter der Hand verpachtet werden, wozu Pachtliebhaber einladet  
Zeven. W. Holtzoff,  
Rechnfkr.

Da ich durch günstigen Einkauf Gelegenheit hatte, einen Posten

## geschmückter Holzwaaren

billig zu übernehmen, so empfehle solche passend als  
**Weihnachts-Geschenke.**

Neben meinem Lager fertiger Möbeln empfehle folgende Sachen, als: Schirmständer, Rauchtische, Fußbänke, Schreibzeuge, Rauchservice, Cigarrenteller, Eckborten, Consolen, Zeitungsmappen, Schlüsselhalter, Garderobenhalter u. s. w. zu billigen Preisen.

Zeven, Schlachtkraße, 1876.

J. Dittmanns, Tischler.

## Zu belegen.

In Auftrag sofort 3900 Mk. auf Wechsel, auch in getheilten Summen.  
Zeven.

W. Holtzoff, Rskr.

## Zu verkaufen.

3 Fuder gut gewonnenes Heu, im Hause lagernd.  
J. B. Janssen, Fedderwarden.

Für 4—5 Knaben, welche die hiesigen Schulen besuchen sollen, kann ich ein passendes Unterkommen nachweisen.

Zeven, 1876 November 30.

Gerdes.

Wer nicht wagt, gewinnt nicht!

Gewinne im Betrage von

**7 Millionen  
420,320 Mark**

bietet wiederum die jetzt so vorthellhaft eingerichtete

**Hamburger Stadt-Lotterie**

vom Staate garantirt und beaufsichtigt. Hauptgewinne sind event. 375,000, spec. 250,000 — 125,000 — 80,000 — 60,000 — 50,000 — 40,000 etc., welche innerhalb weniger Monate zur Entscheidung kommen müssen. Die erste Ziehung beginnt schon

**am 13. December a. c.**

und versende hierzu Originallosse

$\frac{1}{1}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{4}$

zu 6 Mk. 8 Mk. 1 Mk. 50 Pf.

gegen Einfindung des Betrages oder Postvorschuß. Jeder Theilnehmer erhält amtl. Plan gratis, Gewinnlisten und Gewinngebeld werden prompt expedirt.

Meine Firma (eine der ältesten und vom Glücke begünstigten in dieser Branche) bedarf keiner bombastischen Empfehlungen, da aber die Nachfrage bereits stark ist, so bitte um baldige Ordres.

**N. Reiss**, Hauptcollecteur  
in Braunschweig,  
Langerhof No. 8.

## Zu verkaufen.

Ein fettes Schwein, 200 Pfd. schwer.  
Hohenkirchen.

Joh. Janssen.